

Aktion „Rettet den Stadtwald“

☞ Eine Initiative Bad Hönninger Bürger ☞



Rolf Zimmermann | Zum Kronenborn 12 | 53557 Bad Hönningen

Herrn
Bürgermeister Michael Mahlert
Marktstraße 1
53557 Bad Hönningen

17. Juli 2013

- Fortschreibung (19. Änderung) des Flächennutzungsplanes

- Visualisierung des geplanten Windparks

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mahlert,

wie aus dem Bericht in der Rhein-Zeitung vom 11. Juli 2013 zu entnehmen ist, sind dem Fachbüro Gutschker-Dongus bei der Visualisierung des geplanten Windparks Asberg (VG Unkel) mehrere nicht unerheblicher Fehler unterlaufen. Da Sie auch dieses Fachbüro beauftragt haben, stellt sich die Frage, ob die für den Windpark im Bad Hönninger Stadtwald erstellten Panoramafotos auch verschönernd dargestellt sind. Die von Ihrem Büroleiter unterzeichnete Antwort vom 16. Mai 2013 können wir im Hinblick auf die Aussage, dass eine „konkrete Einmessung zum jetzigen Zeitpunkt entbehrlich ist“, im Hinblick auf die oben genannte fehlerhafte Bearbeitung nicht teilen. Um zu einer einigermaßen realen Darstellung – wenn dies durch die unterschiedliche Wahrnehmung einer optischen Linse und des menschlichen Auges überhaupt möglich ist – zu gelangen, müssen doch die einzelnen Standorte der Windräder koordinatenmäßig erfasst sein. Man könnte zu dem Schluss kommen, dass die pressemäßige Propaganda anstatt seriöser Information im Vordergrund steht; denn wer bestellt, gibt das Ergebnis vor und bezahlt! Auch die Standortauswahl lässt diesen Eindruck zu, da der Standort Hähnen bei der Visualisierung bisher noch nicht berücksichtigt wurde. Deshalb bitten wir nochmals um konkrete Beantwortung der Frage 3 in unserem Schreiben vom 29. April 2013.

In der letzten Sitzung des Verbandgemeinderates haben Sie die nächste Sitzung der AG Windkraft für den 09. Juli 2013 angekündigt und dort sollte das Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens hinsichtlich Bau und Betrieb des geplanten Windparks vorgestellt werden. Unter Bezug auf Ihre Antwort vom 19. Juni 2013 zu der Funktion des Arbeitskreises vermissen wir eine zeitnahe Berichtserstattung der Internetzeitung NR-Kurier. Offensichtlich greift hier die „Nichtöffentlichkeit“ dieses Arbeitskreises. Sie sollten sich an der Tatsache, dass Wort und Tat bei der Bürgerinformation übereinstimmen sollten, messen lassen und bitten deshalb um entsprechende schriftliche Informationen.

Wir halten es für sinnvoll und notwendig, vor Ihrer schriftlichen Antwort ein informatives Gespräch zu führen. Bezüglich der Terminabsprache werden wir uns kurzfristig mit Ihrem Vorzimmer in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
für die Aktion „Rettet den Stadtwald“

Rolf Zimmermann